Nachrichten aus dem Jobcenter

jobcenter.kiel

Gemeinsam über Grenzen gehen

Alina Leszczynskis Erfolgsgeschichte

Es ist eine langjährige Geschichte, eine Geschichte von zwei Menschen die sich im Arbeitsumfeld kennenlernten, sich gut verstanden und sich nie ganz aus den Augen verloren. 18 Jahre dauert diese Bekanntschaft bis heute. Mittlerweile hat einer die andere fest eingestellt - und auch eine Freundschaft verbindet nun beide.

Alina Leszczynski ist eine muntere und charismatische Frau. Sie ist auf einen Rollstuhl und Unterstützung im Alltag angewiesen. Durch ihren Bedarf an Fahrdienstleistungen lernte sie so 1997 Tobias Hohmann kennen, der gerade seinen Zivildienst leistete. „Der Kontakt brach nie ganz ab“ berichtet Alina Leszczynski heute. Als Tobias Hohmann, der 1998 gemeinsam mit Horst Joerß den Fahrservice MediCar gründete, im Jahr 2010 in Kiel eine Zweigstelle eröffnete, hat sie bereits vielfältige Berufserfahrung sammeln können: nach einer Ausbildung mit Schwerpunkt Buchhaltung war sie bei verschiedenen Arbeitgebern beschäftigt, pendelte sogar eine lange Zeit zwischen Neumünster, Rendsburg, Bad Bramstedt und Kiel hin und her.

Bild: MediCar (Quelle Jobcenter Kiel)

Carolin Wezorke vom Team Reha des Jobcenters Kiel freut sich gemeinsam mit Tobias Hohmann und Horst Joerß (v.l.n.r.) über die Einstellung von Alina Leszczynski (vorn) mit ihrer persönlichen Assistentin Lidia Sala.

Frau Leszczynski traf nach ihrem Umzug von Neumünster nach Kiel auf Carolin Wezorke, Vermittlerin im Jobcenter-Team für Menschen mit Schwerbehinderung und Anspruch auf Leistungen zur Rehabilitation. Die Experten vor Ort beraten über Förderungen und Unterstützungsmöglichkeiten. Schnell ist klar: Frau Leszczynski kommt bei MediCar in der Buchhaltung unter. Dann ging alles ganz schnell. „Innerhalb von vier Wochen haben wir gemeinsam mit dem Arbeitgeber, Fachfirmen und der Agentur für Arbeit Kiel einen entsprechenden Arbeitsplatz für Frau Leszczynski ausgestattet, der ihren Bedürfnissen entspricht“ berichtet Carolin Wezorke. „Alle Bereiche haben schnell und unkompliziert Hand in Hand gearbeitet“.

Mit einem Eingliederungszuschuss erhält auch der Arbeitgeber Unterstützung. Mittlerweile ist Alina Leszczynski eine unersetzliche Mitarbeiterin im Betrieb. Dabei ist die Diversität bei MediCar hoch: „Allein im Kieler Team sind mehrere Kolleginnen und Kollegen mit Schwerbehinderungen“ weiß Horst Joerß. Und Tobias Hohmann ergänzt: „Diese Kolleginnen und Kollegen sind gerade in unserer Branche unabdingbar!“ Immer mehr Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber wissen, dass Menschen mit Behinderungen viel Potential mitbringen. Alina Leszczynski ist angekommen. Was würde sie Menschen in einer ähnlichen Situation raten? „Kämpfen lohnt sich!“ sagt sie ernst. „Ich habe nie aufgeben, auch wenn es harte Zeiten gab“. Frau Leszczynski möchte sich auf diesem Wege bei Ihren beiden Chefs bedanken. „Ich freue mich, dass ich bei MediCar arbeiten darf, was mir sehr viel Freude und Spaß bringt. Außerdem möchte ich an andere Arbeitgeber appellieren, schwerstbehinderte Menschen einzustellen“. Hierzu gibt das Team Reha/SB des Jobcenters Kiel Tipps und Auskünfte: Kiel.Vertrieb-Kiel-Ploen@arbeitsagentur.de

ALG I-AufstockerInnen werden ab Januar von der Agentur für Arbeit betreut

Rund 330 Menschen in Kiel beziehen neben dem Arbeitslosengeld I ergänzend Arbeitslosengeld II. Bislang wurden sie in den Jobcentern beraten und betreut. Dies änderte sich zum 01. Januar 2017.

Aufgrund einer Gesetzesänderung werden die sogenannten „Aufstockerinnen und Aufstocker“ dann von den Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittler der Agentur für Arbeit Kiel beraten.

In der Agentur für Arbeit Kiel werden alle Fragen der Vermittlung, Weiterbildung oder Förderleistung besprochen. Auch sämtliche Anträge z.B. die Erstattung von Bewerbungs- und Reisekosten oder persönliche Änderungen wie Wohnortwechsel oder Arbeitsaufnahme werden ab Januar dort bearbeitet.

Die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes wie Kosten für Bildung und Teilhabe und Kosten der Unterkunft werden weiterhin vom Jobcenter gezahlt.

Die betroffenen Kundinnen und Kunden müssen selbst nichts unternehmen. Bei Fragen können sich Kundinnen und Kunden an ihre zuständige Agentur für Arbeit wenden unter der gebührenfreien Telefonnummer 0800 4 5555 00 (Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr).

Erhöhung der Regelsätze

Zum 01.01.2017 wurden die Regelsätze des Arbeitslosengeldes II und des Sozialgeldes für Kundinnen und Kunden des Jobcenters erhöht.

Alleinstehende(r) oder Alleinerziehende(r)	**409** €
2 volljährige Partner in der Bedarfsgemeinschaft	**368** €
Volljährige bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres (Lj.)/ Volljährige U25, die ohne Zustimmung umgezogen sind	**327** €
Minderjährige Partner/ Kinder im 15 Lj. bis zum vollendeten 18. Lj. (14–17 Jahre)	**311** €
Kinder ab Beginn des 7. Lj.bis zum vollendeten 14. Lj. (6–13 Jahre)	**291** €
Kinder bis zum vollendeten 6. Lj. (0–5 Jahre)	**237** €

Das Bildungspaket und die Kiel-Karte

Zusätzliche Leistungen für Kinder und Jugendliche

Ob Sportverein, Musikunterricht, Museum oder Nachhilfe: Um den besonderen Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen unter 25 Jahren gerecht zu werden, bewilligt das Jobcenter Kiel vielfältige Angebote. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem SGBII können nach §28 SGBII zusätzliche Leistungen aus dem Paket für Bildung und Teilhabe – kurz BUT – beantragen.

Schule, Klassenfahrt, Lernförderung

Jeweils zu Beginn des Schuljahres wird die Schulpauschale ausgezahlt. Schulpflichtige Kinder erhalten zum 1. Februar 30 €. Die Schulpauschale wird automatisch ohne Antrag ausgezahlt – bis das Kind 15 Jahre alt wird. Danach ist eine Schulbescheinigung notwendig, die beim Jobcenter für das jeweilige Schuljahr vorgelegt wird.

Die Kosten für Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule und für mehrtägige Klassenfahrten können auf Antrag ebenfalls als Direktüberweisungen übernommen werden. Für alle weiteren Leistungen wie eintägige Ausflüge, Teilnahme am Mittagessen, Lernförderung, Sportverein oder Musikunterricht gibt es die Kiel-Karte.

Weitere Informationen auf www.kiel.de/kielkarte oder in Ihrem Jobcenter vor Ort.

Aktuelle Maßnahme-Starttermine vom Januar bis Februar 2017

Die Zugangsvoraussetzungen für die ausgewählten Förderungen sind sehr unterschiedlich. **Bitte informieren Sie sich bei einem Gesprächstermin in Ihrem Jobcenter vor Ort** über weitere, für Sie besonders geeignete Maßnahmen und Möglichkeiten.

Beginn	Inhalt	Zielgruppe
30.01.17 6 Monate	Vorbereitung auf eine Umschulung	Kundinnen und Kunden auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz und Bedarf an Verbesserung der Deutschkenntnisse, Vorbereitung auf die Berufsschule.
laufend bis Ende Februar 2017	Informationsveranstaltungen für die Ausbildung zum/zur Busfahrer/in	Kundinnen und Kunden mit Führerschein B.
06.02.17 6 Monate	Grundkurs Deutsch	Kundinnen und Kunden die sich beruflich orientieren und eine Ausbildung machen möchten.
20.02.17 3,5 Monate	Pflege und Betreuung – modulare Qualifizierung	Theorie und Praxis in Pflege und Betreuung von kranken und alten Menschen. Teilnahme an Informationsveranstaltung erforderlich.
laufend	MWS – Modulares Weiterbildungssystem	Modulares System im E-Learning-Verfahren mit einem großen Angebot im kaufmännischen Bereich, aber z.B. auch „Verwaltung in der Pflege“.
laufend	VIONA – virtuelle Online-Akademie	Lernen im virtuellen Klassenzimmer mit Tele-Verbindung zu einer Lehrerin/Lehrer; Module im Bereich Softwareentwicklung, Programmierung, Adobe, Datenbanken, Qualitätsmanagement, CAD, CNC, Netzwerkadministration, Office-Paket, Umweltbereich.

Quelle: Pixabay

Veranstaltungen für Frauen

Das Jobcenter Kiel lädt gemeinsam mit der Agentur für Arbeit und in Kooperation mit der Beratungsstelle FRAU & BERUF, Kiel/Plön zu zwei besonderen Veranstaltungen für Frauen ein:

Gut vorbereitet ins Vorstellungsgespräch!

Montag, 30. Januar 2017, 10:00 bis 12:00 Uhr
- Überzeugen und Vertrauen schaffen
- die 100 häufigsten Fragen
- Tipps zu Gehaltsverhandlungen, Körpersprache und Kleidung

Traumjobdetektivin – Der Job, der zu mir passt!

Freitag, 03. Februar 2017 – Einzeltermine nach Vereinbarung
- Herausfinden und Umsetzen von persönlichen Stärken
- Festlegen von Rahmenbedingungen
- für den Wiedereinstieg oder berufliche Veränderung

Verbindliche Anmeldung erforderlich unter:
Jobcenter-Kiel.BCA@jobcenter-ge.de
Tel.: 0431-709 1904
oder
Kiel.BCA@arbeitsagentur.de
Tel.: 0431-709 1118